

Darum spiele ich Eishockey

Für mich hat das alles neu angefangen hier in der RKK. Ich fand es cool, da es kein langweiliger Schulalltag ist. Bevor Herr von Arb zu und gesagt hat, dass wir Eishockey spielen gehen werden, habe ich nicht viel von Eishockey gehalten. Mir war das immer zu brutal mit dem Schubsen und Umfallen. Als ich dann das erst Mal wegen des Eishockey-spiels auf dem Eis stand, war mir schon ein bisschen mulmig. Ich wusste ja nicht wie die anderen spielen oder Schlittschuh fahren. Als das Spiel begann war ich erst nicht so begeistert und habe mir noch besonders viel Mühe gegeben. Am meisten Angst hatte ich, dass ich den Puck ins Gesicht bekomme. Doch als ich gesehen habe, dass das hohe Schiessen verboten war und dass alle zueinander schauten, war ich sehr beruhigt. Ich bekam auf einmal die Motivation zu spielen. Ich habe sogar ein Tor geschossen. Ich fahre eigentlich gut Schlittschuh, doch ich bin trotzdem ein paar Mal umgefallen. Als das Spiel zu Ende war, hat mir alles weh getan und ich hatte überall blaue Flecken, doch es hat sich gelohnt! Wir haben sogar gewonnen! Als wir wieder in der Schule angekommen sind, war ich total kaputt und ich war froh, dass wir eine Mittagspause gemacht haben. Mich hatte es sehr erstaunt was für einen Zusammenhalt in uns steckte! Seit dem ersten Spiel freue ich mich jedes Mal aufs Neue obwohl es anstrengend ist und man danach überall blaue Flecken hat. Ich hatte noch nie so eine Freude an einer Sportart.

Mein persönliches Fazit ist: Egal ob ich Angst habe, probieren kann man es immer. Und wenn du mal am Boden liegst steh so schnell es geht wieder auf!

Ich möchte dem EHC Swissair danken für die ganzen Materialien, die wir bekommen haben.
Danke!